

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Soziale Arbeit“
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	Vollzeitstudium
Hochschule	Hochschule Fresenius, Standorte Frankfurt und Hamburg
Aufnahme des Studienbetriebs	Frankfurt: Sommersemester 2015 Hamburg: Wintersemester 2015/2016
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Gesundheit und Soziales
Kontaktperson	Frankfurt: Prof. Dr. Kai Budischewski Hamburg: Dr. Frank Bettinger
Telefon	Frankfurt: 069 / 247514270 Hamburg: 040 / 822178631
Fax	Frankfurt: 069 / 247514260 Hamburg: 040 / 822178699
E-Mail	Frankfurt: kai.budischewski@hs-fresenius.de Hamburg: frank.bettinger@hs-fresenius.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	12.02.2015
Reakkreditierung am	-
Akkreditiert bis	30.09.2020
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen ist entsprechend den „Ländergemeinsamen Strukturvorgaben zur Akkreditierung von Bachelor- und Master-Studiengängen“ (KMK-Beschluss vom 10.10.2003 i.d.F. vom 04.02.2010) sowie der KMK-Beschlüsse „Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium I“ und „Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium II“ (vom 28.06.2002 und vom 18.09.2008) zu regeln. 2. Das Studiengangkonzept und das darauf aufbauende Modulhandbuch sind im Hinblick auf folgende Punkte zu überarbeiten: Der generalistische Ansatz des Bachelor-Studiengangs „Soziale Arbeit“ ist - curricular und modular deutlicher herauszuarbeiten. Eine stärkere Verankerung von Grundlegungen aus der Wissenschaft der Sozialen Arbeit ist sicherzustellen. Die Auswahl der „Anwendungsgebiete“ ist zu begründen und es ist zu gewährleisten, dass dort exemplarisches Lernen mit dem Gewinn transferierbarer Kompetenzen stattfindet. Die Verzahnung der Module im Studienverlauf ist zu erläutern. Die Grundlagenliteratur für die Module ist zu aktualisieren

	<p>bzw. zu ergänzen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Es ist ein Konzept vorzulegen, in dem dargestellt wird, wie die Hochschule das Selbststudium der Studierenden strukturiert und unterstützt. 4. Die Praktikumsordnung ist dahingehend zu überarbeiten, dass die inhaltliche Verknüpfung der Praxisphase zum generalistischen Anspruch des Studiums herausgearbeitet wird. Die wissenschaftliche Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung ist sicherzustellen. Darüber hinaus ist darzulegen, wie die Hochschule die Studierenden bei der Suche nach Praktikumsstellen (und Praktikumsbetreuern bei den Kooperationspartnern) unterstützt. 5. Entsprechend der „Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen“ (Anhang zum KMK-Beschluss vom 10.10.2003 i.d.F. vom 04.02.2010) sind die Teilleistungen durch Modulprüfungen zu ersetzen. Ausnahmen sind zu begründen. 6. Die Prüfungsordnung ist einer Rechtsprüfung zu unterziehen. 7. Die Sicherstellung der akademischen Lehre ist darzulegen. Es ist ein dem generalistischen Anspruch gerecht werdender Aufwuchsplan mit spezifischer gefassten Denomination für beide Standorte vorzulegen.
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der von der Hochschule Fresenius, Fachbereich Gesundheit und Soziales, an den Standorten Hamburg und Frankfurt angebotene Studiengang „Soziale Arbeit“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert (30 CP pro Semester). Der Gesamt-Workload beträgt 4.500 Stunden. Er gliedert sich in 1.245 Stunden Präsenz- bzw. Kontaktstudium, 2.505 Stunden Selbststudium sowie 750 Stunden Praktikumszeit. Der Studiengang besteht aus 20 (mit Wahlpflichtmodulen 23) Modulen, die in sechs Modulgruppen unterteilt sind. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzungen für das Studium sind der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, oder der fachgebundenen Hochschulreife, oder der Fachhochschulreife, oder der Meisterprüfung. Andere Bildungsnachweise berechtigen zum Studium, wenn sie durch Rechtsvorschrift beziehungsweise durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannt sind. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber ein Eignungs- und Auswahlverfahren zur Sicherstellung einer allgemeinen Studierfähigkeit bestehen. Dem Studiengang stehen an beiden Standorten sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester jeweils 40 Studienplätze zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt an beiden Standorten jeweils zum Winter- und zum Sommersemester.</p>

	Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden in Frankfurt soll im Sommersemester 2015 erfolgen. In Hamburg soll der Studienbetrieb zum Wintersemester 2015/2016 eröffnet werden.
Zusammenfassende Bewertung	<p>Mit dem Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ erweitert die „Medical School“ der Hochschule Fresenius ihr Portfolio an Studiengängen für Gesundheitsberufe in den für sie neuen Bereich der Sozialen Arbeit. Der generalistisch orientierte Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ wird von der Hochschule als sinnvolle Ergänzung der bestehenden Studiengänge begriffen.</p> <p>Allgemeines Ziel des Studiums ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis oder in einen konsekutiven Master-Studiengang notwendigen grundlegenden Fach- und Methodenkenntnisse der Sozialen Arbeit und ihrer Anwendungsfächer.</p>
Internetseite	http://www.hs-fresenius.de/studium/medical-school/gesundheit-studium/studiengaenge/soziale-arbeit-ba/frankfurt/bachelor-vollzeit/
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.